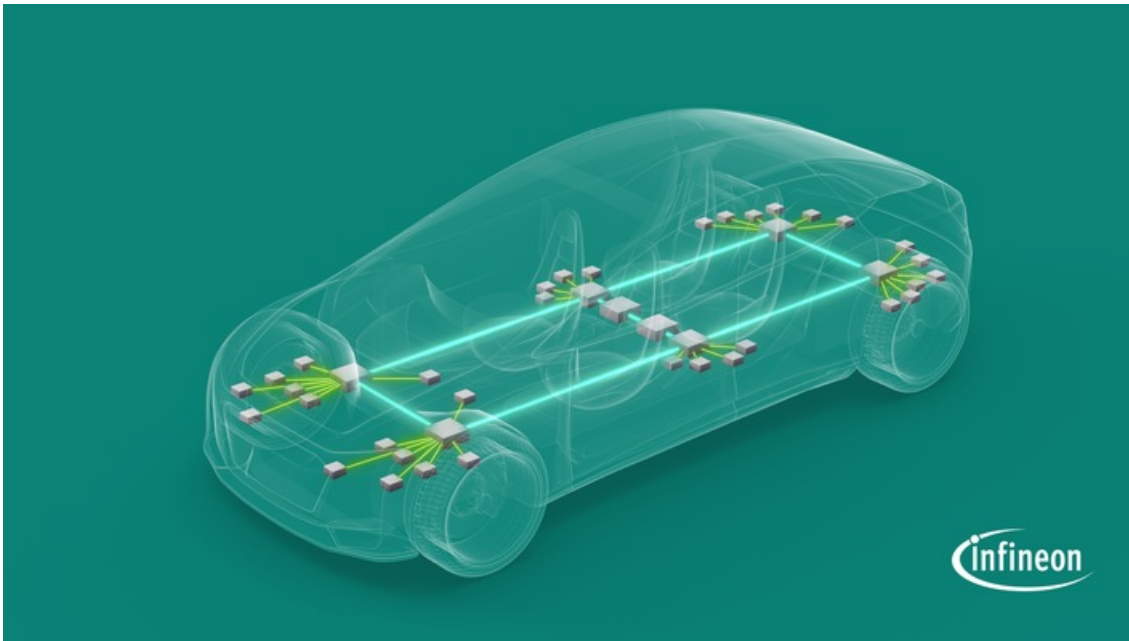


08.04.2025 – 07:52 Uhr

Infineon stärkt Position als Nummer eins bei Mikrocontrollern für Automobilanwendungen und steigert Systemkompetenz für softwaredefinierte Fahrzeuge durch Übernahme des Automotive-Ethernet-Geschäfts von Marvell



Neubiberg (ots) -

- Infineon schließt Vereinbarung zur Übernahme des Automotive-Ethernet-Geschäfts von Marvell Technology für 2,5 Milliarden US-Dollar
- Transaktion vereint das marktführende Mikrocontroller-Portfolio von Infineon im Automobilbereich mit dem Automotive-Ethernet-Geschäft von Marvell und stärkt damit Systemkompetenz für softwaredefinierte Fahrzeuge
- Zusätzliche Wachstumschancen im Bereich künftiger IoT-Anwendungen wie humanoide Roboter
- Erwarteter Umsatz des Geschäfts zwischen 225 und 250 Millionen US-Dollar im Kalenderjahr 2025 bei einer Bruttomarge von rund 60 Prozent
- Finanzierung der Transaktion durch Barzahlung aus vorhandenen liquiden Mitteln und zusätzlichem Fremdkapital

Die Infineon Technologies AG (FSE: IFX / OTCQX: IFNNY) stärkt die Systemkompetenz für softwaredefinierte Fahrzeuge mit der Übernahme des Automotive-Ethernet-Geschäfts von Marvell Technology. Damit ergänzt Infineon sein marktführendes Mikrocontroller-Geschäft und baut es weiter aus. Infineon und Marvell Technology, Inc. (NASDAQ: MRVL) haben einen Vertrag über die Transaktion zu einem Kaufpreis von 2,5 Milliarden US-Dollar in bar geschlossen. Die Übernahme unterliegt den erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Ethernet ist eine Schlüsseltechnologie für Kommunikations- und Konnektivitätslösungen mit geringer Latenz und hoher Bandbreite, die für softwaredefinierte Fahrzeuge entscheidend ist. Darüber hinaus birgt sie großes Potenzial für angrenzende Anwendungsbereiche wie humanoide Roboter. Die geplante Investition wird die bereits feste Verankerung in den USA weiter verstärken, einschließlich umfangreicher Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung.

„Der Zukauf ist eine hervorragende strategische Ergänzung für Infineon als weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für die Autoindustrie“, sagt Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Wir werden die hochkomplementäre Ethernet-Technologie mit unserem bestehenden, breiten Produktportfolio kombinieren, um unseren Kunden noch umfassendere und führende Lösungen für softwaredefinierte Fahrzeuge anzubieten. Die Transaktion stärkt unsere Strategie des profitablen Wachstums in der Zukunft und eröffnet neue Chancen im Bereich der physischen Künstlichen Intelligenz wie humanoide Roboter.“

Marvells führendes Brightlane™ Automotive-Ethernet-Portfolio an PHY-Transceivern, Switches und Bridges

unterstützt Datenübertragungsraten von den heutigen 100 Mbps (Megabit pro Sekunde) bis zu marktführenden 10 Gbps (Gigabit pro Sekunde). Außerdem unterstützt es die für die heutigen und zukünftigen Fahrzeugnetzwerke erforderlichen Sicherheitsfunktionen.

Zu den Kunden von Marvells Automotive-Ethernet-Geschäft gehören mehr als 50 Automobilhersteller, darunter acht der zehn führenden OEMs. Die starken Kundenbeziehungen werden durch eine Design-Win-Pipeline von rund vier Milliarden US-Dollar bis 2030 und einen starken Innovations-Fahrplan gestützt. Sie ebnen auch den Weg für zukünftiges Umsatzwachstum. Es wird erwartet, dass das Geschäft im Kalenderjahr 2025 einen Umsatz zwischen 225 und 250 Millionen US-Dollar bei einer Bruttomarge von rund 60 Prozent erwirtschaften wird – mit einem starken Potenzial für eine weitere Wachstumsbeschleunigung durch den einzigartigen, weltweiten Zugang von Infineon zu Automotive-Kunden. Weitere Kostensynergien werden durch die Bündelung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und im Bereich der Fertigung erwartet. Der Geschäftsbereich Automotive Ethernet von Marvell umfasst mehrere hundert hochqualifizierte und engagierte Mitarbeiter*innen. Bedeutende Niederlassungen befinden sich in den USA, Deutschland und Asien. Nach Abschluss der Transaktion wird das Automotive-Ethernet-Geschäft von Marvell Teil der Automotive-Division von Infineon.

Ethernet-Konnektivitätslösungen sind für softwaredefinierte Fahrzeuge von entscheidender Bedeutung. Sie bilden die Grundlage für hocheffiziente E/E-Architekturen, die aus zentralen Recheneinheiten, Zonen und Endpunkten bestehen. Komplexe Funktionen wie Fahrerassistenzsysteme, autonomes Fahren und Over-the-Air Software-Updates erfordern die sichere Verarbeitung, Vernetzung und Speicherung enormer Datenmengen. In Kombination mit der Infineon AURIX™-Mikrocontroller-Familie ergibt sich ein umfassendes Angebot, das sowohl Kommunikationslösungen als auch Echtzeit-Steuerung umfasst. Der Zukauf zielt darauf ab, die Spitzenposition von Infineon als Nummer eins im Bereich der Microcontroller weiter zu stärken.

Zur Finanzierung der geplanten Übernahme des Automotive-Ethernet-Geschäfts von Marvell in einer All-Cash-Transaktion wird Infineon vorhandene liquide Mittel nutzen und zusätzlich Fremdkapital aufnehmen. Infineon hat sich die Akquisitionsfinanzierung von Banken gesichert. Die Transaktion unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen, einschließlich behördlicher Genehmigungen, und wird voraussichtlich innerhalb des Kalenderjahres 2025 vollzogen.

Infineon wird am Dienstag, 8. April um 8:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Webcast für Analysten und Investoren abhalten. Während der Telefonkonferenz wird das Management von Infineon die strategischen Hintergründe und finanziellen Aspekte der Transaktion erläutern und Fragen beantworten. Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/investor zum Download bereitstehen.

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 58.060 Beschäftigte (Ende September 2024) und erzielte im Geschäftsjahr 2024 (Ende September) einen Umsatz von rund 15 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

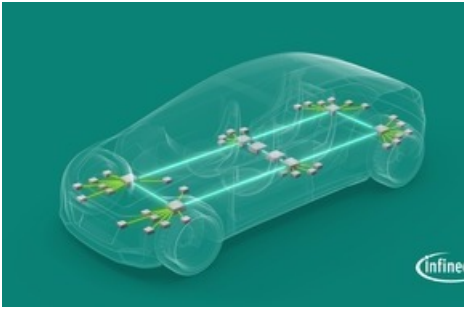
Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse

Follow us: [X](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

Pressekontakt:

Andre Tauber
Infineon Technologies AG
Head of Strategy and Business Communications
CP CC SBI
Office: +49 89 234 36705
Mobile: +49 175 4077932
Andre.Tauber@infineon.com

Medieninhalte



Ethernet-Konnektivitätslösungen sind für softwaredefinierte Fahrzeuge von entscheidender Bedeutung. Sie bilden die Grundlage für hocheffiziente E/E-Architekturen, die aus zentralen Recheneinheiten, Zonen und Endpunkten bestehen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/17888 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004630/100930350> abgerufen werden.